

N. 131. **Intelligenzblatt** XVI. Jhg.
Dels, 10. Novb. 1859.

(Wöchentlich)

für die Städte

3 Mal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Um jeder Concurrenz die Spitze zu bieten,
habe ich zum hiesigen Jahrmarkt mein
Magazin feiner Herren-Garderobe,
Damen-Mäntel und Duffeljacken

mit so großer Auswahl versehen, daß gewiß Niemand unbefriedigt mein Lokal verlassen wird. Die Façons sind neu und elegant, Stoffe modern und praktisch, die Arbeit höchst solide, und die Preise stelle ich überraschend billig, ohne daß ich markttschreiende Preis-Courants veröffentliche.

Eduard Sachs

in Dels,

Ring- und Breslauerstraßen-Ecke No. 54, im Hause
des Herrn Kaufmann Mäker.

Jahrmarkts-Anzeige.

Den bevorstehenden Delscher Jahrmarkt besuche ich dieses Jahr wiederum mit einem überraschend großen Lager der elegantesten Damen-Mäntel, Bournisse, Jacken und Kinder-Mäntelchen, die nach den allerneuesten Pariser Modells in meiner Fabrik in Breslau auf das Sorgfältigste von allen nur möglichen Stoffen, als: Double, Chynuchilla, Taffent, Atlas, Tuch, Cachemir &c. angefertigt sind, und mache ich ein hochgeehrtes Publikum in Dels und Umgegend besonders darauf aufmerksam, daß sich meine sämtlichen Gegenstände durch praktische, elegante Façon und gediegene Stoffe auszeichnen. Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt die Preise meiner Waaren so enorm billig zu stellen, wie es von keiner Concurrenz erreicht werden kann, und verkaufe sämtliche Waaren unter Garantie.

A. Süßmann,

aus Breslau,

nur während des Jahrmarkts in Dels.

Mein Stand ist am Ringe, im Hause des Kaufmann Herrn Jüngling,
1. Etage, neben dem Gasthose zum „Fürst-Blücher.“

Mein Lager von Stearin- und Wagenkerzen in Tertia-, Secunda- und Prima-Qualität ist in allen Größen vollständig assortirt, und halte dieselben einer geneigten Beachtung bestens empfohlen.

Friedrich Förster.

Gymnasium zu Dels.

Zu dem am hundertjährigen Geburtstag Schiller's den 10. November Abends von 6 Uhr an im Saal des blauen Hirsch zu haltenden Declamationsactus beehre ich mich die Freunde des Dichters und der Jugend ergebenst einzuladen.

Der Director des Gymnasiums.

Dr. Silber.

Zum Wurst-Abendbrot,

Donnerstag, den 10. November 1859,
ladet ergebenst ein

Flöter,

zur „Stadt Braunschweig“.

Eine freundliche meublirte Stube, auf einer lebhaften Straße, vornheraus, ist zu vermieten und sofort zu beziehen; das Nähere in der Expedition dieses Blattes.